

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Juni 1918.)

Die Abstimmung über das Volksbegehren um Einführung der Verhältniswahl für die Wahlen in den schweizerischen Nationalrat wird auf den 13. Oktober dieses Jahres angesetzt.

Die nachgenannten Mitglieder der schweizerischen Landesmuseumskommission werden auf eine neue dreijährige Amtsdauer, vom 1. Juli 1918 an gerechnet, bestätigt, nämlich die Herren:

Ed. Vischer-Sarasin, Architekt, in Basel (Präsident);
 Roman Abt, Ingenieur, in Luzern;
 A. Lachenal, Ständerat, in Genf;
 Dr. Marius Besson, Pfarrer, in Lausanne;
 Hans Nägeli, Stadtpräsident, in Zürich.

Der Mieterschutzverordnung der Gemeinde Uster vom 29. Mai 1918 wird die Genehmigung erteilt.

An Stelle des Herrn Karl Wanger, Kantonsoberförster, in Aarau, der als Mitglied nicht wieder wählbar ist, wird als Mitglied in die Aufsichtskommission der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, mit Beginn der Amtsdauer vom 1. Juli 1918 an, gewählt: Herr Arnold Deschwanden, Oberförster des Kantons Nidwalden, in Stans.

(Vom 19. Juni 1918.)

Der Beschluss des Gemeinderates von Le Locle vom 8. Juni 1918 betreffend Schutz von Mietern gegen Mietzinserhöhungen und Kündigung von Mietverträgen wird genehmigt.

(Vom 22. Juni 1918.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 39,700 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung der Drüschnubel-Mähder, auf Gebiet der Gemeinde Eriz, Eigentum des Herrn Joh. Schwarz, Landwirts in Steffisburg, ein Bundesbeitrag von Fr. 27,760, einschliesslich der Entschädigung für Ertragsausfall, zugesichert.

Wahlen.

(Vom 15. Juni 1918.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Obertelegraphendirektion, Sektion Kontrolle und Rechnungswesen.

Revisor II. Klasse: Sterchi, Fritz, von Matten bei Interlaken, zurzeit Gehülfe I. Klasse bei der gleichen Sektion.

(Vom 22. Juni 1918.)

Militärdepartement.

Kriegstechnische Abteilung.

Sektionschef für Waffen und Material: Genie-Hauptmann Meybohm, Hermann, von Zürich, zurzeit Ingenieur I. Klasse dieser Abteilung.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenabteilung.

Gehülfe I. Klasse bei der Sektion Materialverwaltung der Obertelegraphendirektion: Schmid, Abundi, von Felsberg (Graubünden), Gehülfe II. Klasse dieser Dienstabteilung.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1918
Date	
Data	
Seite	469-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 778

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.